



Schweers GmbH & Co.
Hoch- und Stahlbetonbau KG
Siemensstraße 7
46325 Borken
Telefon: +49 (0) 28 61-89 14 1 - 0
Fax: +49 (0) 28 61-89 14 1 - 10
E-Mail: info@schweers-bau.de
www.schweers-bau.de

Branche: Hoch- und Stahlbetonbau

Schwerpunkt: Hochbau

Mitarbeiter: 63

Installierte Softwarelösungen der Hetkamp GmbH:
PHOENIX Invoice (Rechnungseingangsworkflow)

Höhere Transparenz dank digitalem Rechnungsworkflow

Seit mehr als 90 Jahren ist das Familienunternehmen Schweers in der Baubranche tätig. Am 9. Mai 1922 erfolgte die offizielle Eintragung bei der Bau-Berufsgenossenschaft durch Hermann Schweers. In den folgenden Jahren gelang es, mit gut ausgebildeten Maurern ein erfolgreiches Baugeschäft zu etablieren, das durch die hohe Qualität der Leistungen das Vertrauen der Kunden gewinnen konnte.

Seit 2004 führt Ralf Schweers das Unternehmen bereits in der dritten Generation. Maurer- und Stahlbetonbauarbeiten vom Wohnhaus bis zum Gewerbe- oder Industrieobjekt aber auch die Erschließung von Baugrundstücken und das Entwickeln von Konzepten gehören zum Leistungsbild des Unternehmens. Immer von hoher Qualität, mit modernster Technik und hervorragenden Wohnkomfort. Schweers bietet die ganze Palette bauwirtschaftlicher Möglichkeiten.

Das Unternehmen Schweers GmbH & Co. Hoch- und Stahlbetonbau KG hatte von Beginn an die Anforderung, die Rechnungsprüfung schneller zu erledigen und dadurch keine Skontofristen mehr zu verpassen. Ein weiterer Wunsch war es, die Weiterberechnung von Leistungen durchgängiger und transparenter zu gestalten. Es fiel die Entscheidung einen digitalen Rechnungseingangsworkflow einzuführen. Zwei Programme schafften es in die engere Auswahl. Beide Produkte bildeten die ge-

wünschten Funktionen ab, am Ende konnte sich das Softwareprodukt PHOENIX Invoice von der Hetkamp GmbH durchsetzen.

Nach der finalen Entscheidung wurden ein Projektplan und ein Aufgabenkatalog erarbeitet. Neben der Einführung und Installation wurden die Mitarbeiter im Umgang mit der neuen Software geschult. „Die ersten Wochen hatten einige Kollegen Vorbehalte gegenüber dem System, aber mittlerweile haben



alle den Mehrwert der anfänglichen Mehrarbeit erkannt," so Thomas Grunden, Finanzbuchhaltung.

Wenn die Rechnungen bei der Schweers GmbH & Co. KG ankommen, werden sie unmittelbar in den Workflow übernommen. Gleichzeitig findet eine Verschlagwortung statt. Alle Rechnungen sind von nun an digital und zentral gespeichert und bleiben nicht auf Schreibtischen liegen. In Zukunft werden keine Skontofristen mehr überschritten. Sobald die Rechnung im Workflow ist, können alle berechtigten Mitarbeiter diese einsehen, prüfen und zur Buchung freigeben.

Die Lösung PHOENIX Invoice hebt sich vor allem durch die individuell anpassbaren Workflows von anderen Lösungen ab. Diese flexible Struktur der Lösung zeigte sich auch bei der Schweers GmbH & Co. KG aus. In den Workflow wurde ein Button integriert, über den eine Rechnung direkt einem Bauvorhaben, die als Kostenträger im System angelegt ist, zugeordnet werden kann.

Vor der Einführung von PHOENIX Invoice, gab es dicke Ordner für jedes Bauvorhaben. Musste etwas nachgeschlagen oder herausgesucht werden, konnte das einige Zeit dauern. Da nun alle Dokumente für eine Baustelle digital gespeichert sind, muss nur die Kostenträgernummer des Bauvorhabens zur Suche eingegeben werden. Es werden alle Dokumente angezeigt, die mit dieser Kostenträgernummer verschlagwortet sind. Zur weitergehenden Recherche können zusätzliche Kriterien

herangezogen werden. Die Suchabfragen können individuell gespeichert werden.

Vor allem bei der Abrechnung von Leistungen mit Kunden wird nun viel Zeit gespart werden. Manuelle Überprüfungen sind nun nicht mehr nötig. Es kann auf einen Blick gesehen werden, welche Rechnungen noch nicht bearbeitet wurden. Kein Beleg kann mehr übersehen werden. Alles ist digital im System erfasst. Nach Prüfung der Belege im Workflow werden alle Rechnungen mit der entsprechenden Historie im revisionskonformen Archiv PHOENIX Documents archiviert.

Die PHOENIX Webanbindung ermöglicht es, von überall mobil zu arbeiten. Um Rechnungen zu prüfen oder zu bezahlen, muss ein Mitarbeiter von jetzt an nicht mehr im Büro sein. Der digitale Rechnungseingangsworkflow ermöglicht ortsunabhängiges Arbeiten, sowohl auf der Baustelle, von Zuhause oder unterwegs. Bei Nachfragen können Rechnungen jederzeit gesucht und angezeigt werden. „Es macht keinen Unterschied, ob ich hier im Büro sitze oder zuhause. Auch performancemäßig nicht," sagt Thomas Grunden.

Im nächsten Schritt möchte die Schweers GmbH & Co. KG die Verarbeitung von Rechnungen im ZUGFeRD Format angehen. Dann werden die wichtigen Daten aus der Rechnung automatisch in den Workflow übernommen. Somit sinkt die Fehlerquote und es wird noch mehr Zeit eingespart, da die Verschlagwortung direkt mitgeliefert wird.

